



## Fotopoint Bodenalm



**Kurzbeschreibung** Die Bodenalm auf 1.700 m ist eine idyllische Alm in der unberührten Natur des Naturparks im Zillertal. Der Zillertalgrund ist das östlichste der vier Seitentäler im hinteren Zillertal - er erstreckt sich von der Grenze zum Südtiroler Ahrntal bis nach Mayrhofen. Die Bodenalm hat ihren typischen und ursprünglichen Almcharakter bewahren können, ist sie doch eine der wenigen Almen, die noch nicht durch eine Straße erschlossen sind. Die ca. 500 ha große Almregion des Bodengrundes wird von rund 60 Stück Grauvieh geweidet. Der Wanderer genießt von hier aus den einzigartigen Blick auf den Talschluss mit Grundschartner und Mitterkees.

**Wegbeschreibung** Der Ausgangspunkt für die Wanderung zur Bodenalm ist der Gasthof Häusling in Brandberg. Man erreicht den Weiler mit dem Linienbus 8328 von Mayrhofen aus. Vom Gasthof Häusling geht es rechter Hand über eine Holzbrücke in Rich-

ting Kraftwerk und Ziller. Weiter geht es auf einem kurzen Stück Asphaltstraße bis zu einem alten Bauernhof, wo der markierte Weg als schmaler und steiler Steig zur Bodenalm beginnt. Abschnittsweise muss man in Steingehauene Stufen überwinden, was unbedingte Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erfordert. Da die Alm bis heute nicht durch eine Fahrstraße erschlossen ist, ist sie für Mensch und Tier nur auf diesem Wege zu erreichen.

|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>AUSGANGSPUNKT</b> | GASTHOF HÄUSLING/BRANDBERG  |
| <b>GEHZEIT</b>       | 2 STUNDEN   |
| <b>HÖHENMETER</b>    | 600 M   |
| <b>KILOMETER</b>     | 3 KM  |
| <b>SCHWIERIGKEIT</b> | HOCH! TRITTSICHERHEIT, SCHWINDELFREIHEIT UND BERGAUSRÜSTUNG SIND UNBEDINGT NOTWENDIG! |

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| <b>WEGBESCHAFFENHEIT</b>        | DER WEG IST SCHMAL UND STEIL. AN BESTIMMTEN ABSCHNITTEN MUSS MAN IN DEN FELS GESCHLAGENE STUFEN ERKLIMMEN. |
| <b>ERREICHBARKEIT IM WINTER</b> | NEIN   |

### **Fotografische Besonderheiten**

Fotomotive stellen die nostalgischen Almhütten sowie der Bodenbach vor der Bergkulisse mit Grundschartner, Mullner, Mugler und Wilhelmer dar. Die umliegenden Almwiesen sind reich an Blumen und romantisch-nostalgische Stimmung verbreitet sich beim Anblick der umherziehenden Kühe.

### **Besondere Tier- und Pflanzenarten**

- Milchkühe, Jungvieh, Ziegen
- Knabenkraut, Rauschbeere, Preiselbeere
- Alpen-Kartzdistel, Storchenschnabel, Straußfarn, Zwerg-Wacholder, Rostblättrige Alpenrose, roter und schwarzer Holunder, Zirbe, schneidiges Wollgras

**Bester Zeitpunkt** Mit Blick Richtung Süden, eignen sich auch hier das Morgen- und Abendlicht besser für ein gelungenes Bild.

### **Einkehrmöglichkeit:**

Gasthaus Häusling  
Bei Anwesenheit der Almbauern bekommt man frische Milch auf der Bodenalm